HENRICUS IV MAGN:
REX GALLIÆ
J. G. Prew sc

Curieuser Geschichts-Calender

in welchen alle Thaten

Derer Könige in Franckreich

aus dem Hauße BOURBON

von

Heinrich dem Grossen

biß auf

Ludwig dem Grossen

dessen Anfang in das Jahr 1589. fällt

das Ende aber dieses Zeit-Registers im Jahr 1638. schliesset.

Auf eine besondere und neue Art

von dem berühmten Jesuiten

DU LONDEL

aufgezeichnet

und aus dem Frantzösischen ins Teutsche übersetzt

von

I. C. Z. L.

Leipzig

Verlegts Ernst Claudius Bailliar

Buchhändl. in Jena / 1698.

Vorrede.

ES haben bißanher die curieusen Geschichts-Calender wegen ihrer angenehmen Kürtze und doch genauer Vorstellung/ der größten Merckwürdigkeiten iedwedes Staats und des-

sen Regenten / so viele Liebhaber gefunden / daß dannenhero um desto weniger gezweiffelt wird / es werde auch dieser die Gewogenheit der Geschichts-begierigen Leser erwerben / nachdem er derer beyden vortrefflichsten Frantzösischen Könige aus dem Hause Bourbon, Heinrich des Grossen / und Ludwigs des Dreyzehenden / Thaten und

Geschäffte mit gantz Europa durch genaueste Bezeichnung der Jahre / Monate / und Tage / wenn selbige geschehen / vor Augen leget. Diese beyden Fürsten seynd es gewesen / welche durch ihre Bewundrungs-würdige Staats-Klugheit Franckreich zu denjenigen Flor und Ansehen gebracht / worinnen wir solches noch anitzo blü-

hen sehen; und darinnen es durch des itzigen Königes grosse Regierungs-Kunst erhalten wird. Weil nun der sonst berühmte Jesuit DV LONDEL, der Verfasser dieses in kurtzen Begriff gebrachten Lebens-Beschreibung höchstgenannten beyden Potentaten ist. Leute aber von seinen Orden ohne diß vom Staats-Sachen die genaue-

naueste Kenntnis haben/so wird der geneigte Leser von diesen Geschichts-Calender eine desto bessere Meynung fassen können. Brauchet er also meinen/ als des blossen Ubersetzers/ weitere recommendation nicht/sondern wird genug seyn/wenn ich nur so viel noch sage/ daß ich sey

Des affectionirten Lesers

Dienst-Begierigster
I. C. Z. L.

Curieuser Geschichts-Calender/ Der Frantzöischen Könige aus dem Hautze Bourbon.

Heinrich IV. genannt Der Grosse.

1589. ANfang der Regierung Heinrich des Grossen.

August 2. Alle Printzen von Königlichen Geblüte/ ausgenommen der Cardinal/ seynd gefangen/ und erkennen Ihn endlich.

4. Wurde der Accord zwischen dem Könige/ und denen Catholischen Herren unter Seiner Armée unterzeichnet/ nachdem Er Ihnen zu-

vor versprochen innerhalb 6. Monat sich in den Glauben unterrichten zu lassen; Die Blocate vor Paris wurd aufgehaben/ und verließ der Hertzog von Epernon das Feld.

5. That der Hertzog von Mayenne die Declaration im Nahmen Carls des X wegen der reünion aller Catholischen.

Nahm der Graf von Rendan mit der Armée von der Liga Issoire ein.

Sept. 7. Eroberte der Hertzog von Mayenne nach 2. tägiger Belägerung Gournay.

21. Geschahe die Schlacht bey Arques, allwo der König d n Hertzog von Mayenne, der doch dreymahl stärcker war/ als er/ überwundte.

Schickte der König / ohneracht et er die Victorie erhalten/ den von Belin zum Hertzoge / und liesse Ihn den Frieden anbieten.

24. Erkantne die Republique von Venedig Heinrich IV. vor einen rechtmäßigen König.

Octob. 1. Uberkam der König 4000. Engländer zum Succurs.

2. War der Cardinal Cajetani von der Liga zum Abgesandten ernennet. Und wurde in solcher Qualität von den

den Parlemente den 6. Februarii, 1590. empfangen.

16. Uberrumpelte der Marquis von Meneley vor die Liga la fere: Wurde 1591. durch die Liga selbst heimlicher Weise ermordet.

Bath der Hertzog von Savoyen das Parlement zu Grenobel, ihn vor einen König in Franckreich zu erkennen: Bald hierauf strebete er nach den alten Titul, als König von Arles.

Nov. 1. Bemeisterte sich der König der Pariser Vorstädte.

21. Wurde von der Liga in den Parlement zu Paris eben den Tag Carl der X. zum Könige in Franckreich proclamiret / als das Parlement von Tours Heinrich den IV. vor Ihren König erkannte.

Dec. 2. Le Mans ergab sich dem Könige.

16. Ergab sich Alençon dem Könige.

Verhinderte Villeroy, daß der Hertzog von Mayenne dem Könige in Spanien den Titul als Beschützer Franckreichs nicht gabe.

Der Marquis von Villennes nahm La Fléche, und erhielte das Schloß vor dem König.

1590. Januar.		Defendirete Brissac Falaize, wurde aber nach 6. tägiger Belagerung von dem Könige eingenommen.
	8.	Ward der Hertzog von Luxemburg von denen Königlichen Catholiquen an den Pabst gesand/ erhielte aber keine Satisfaction.
	14.	Kündigte der König dem Hertzoge von Lottheringen den Krieg an.
	15.	Ergab dem Könige Lisieux: Dem Grafen von Soissons Verneüil: Und eroberte der König fast eben zur selben Zeit Bayeux.
	21.	Pontaudemes ergab sich an dem König.
	25.	Versammleten sich die von der Liga in Provence zu Aix, und invitiren den Hertzog von Savoyen das Gouvernement der Provence anzunehmen.
Febr.	1.	Honfleur wird von dem Könige eingenommen: Pontoise aber durch den Hertzog von Mayeune, welcher auch d'Alincourt zum Gouverneur hinein setzt.
Mart.	2.	Belagerte der Hertzog Meulan, wurde aber von dem Könige entsetzt.
	8.	Erklärte sich der König von Spanien öffentlich vor die Liga.

Hub

	12.	Hub der König die Belägerung vor Dreux auf/ umb den Hertzog von Mayenne vorzukommen.
	14.	Gewanne der König wider den Hertzog die Schlacht. Sally erbeutete des Hertzoges von Mayenne weisse Fahne und wurde blessirt. Balzacclermont, Laval, Schomberg und Feuquieres blieben todt.
—	—	Der Marquis von Curton tödete den Grafen von Rendan, nahm Issoire wieder ein und brachte Auergne unter des Königs Gehorsam.
—	—	Erklärte sich St. Malo vor die Liga, nahm aber keine Besatzung ein.
April.	21.	Melan ergab sich nach 5. tägiger Belagerung an dem König.
Maj.	9.	Starb der Cardinal Carl von Bourbon in den 68. Jahre seines Alters/ zu Fontenay le-Comte, allwo er bewachet wurde.
—	—	Nahm der Printz von Conty la Ferté Bernard und Châteaudun ein.
	22.	Belagerte der König Paris, und setzte die Stadt in die eusserste Noth.
Jul.	17.	Eroberte der König alle Pariser Vorstädte.
Aug.	7.	Wurde zwischen dem Könige/ Cardinal von Gondy und Ertz-Bischoffen von Lyon zu St. Antonii

	eine Conferentz gehalten/ aber ohne Frucht.
27.	Starb Sixtus V.
30.	Hub der König die Belagerung von Paris auf/ und ging dem Hertzoge von Parma und von Mayenne entgegen.
Sept. 8.	Der Hertzog von Parma nimt Lagny vor des Königs Augen weg.
11.	Konte der König dem Hertzog von Parma nicht zur Schlacht bringen/ reteriret sich derowegen.
——	Hennebond erobert der Hertzog von Mercœur.
——	Die Spanier wollen der Infantin Recht behaupten/ nehmen Blavet weg und fortificiren es/ und machen Daradon zum Gouverneur.
Octobr.	Nahm der Hertzog von Savoyen Antibes, Frejues und Draguignan hinweg.
16.	Corbeil wird nach einer Monath langen Belagerung von dem Hertzog von Parma eingenommen / bald aber darauf so wohl als Lagny von Givry und Parabere wieder erobert.
Nov. 17.	Ward der Hertzog von Savoyen zu Aix als Protector über die Provence empfangen / und hielte er

den

	den 18. seinen solennen Einzug.
27.	Griff der König nahe bey Aisne die Spanische Arrier-Garde mit 800. Pferden an / und that grossen Schaden.
Dec. 10.	Humiers erobert vor die Liga Corbie.
22.	Grenobel nach einer Monathlichen Belagerung und eines Jahrlangen Blocade wird samt der gantzen Provence eingenommen.
1591.	
Jan. 3.	Devic tödtet den Cavalier von Aumale und schläget seine Trouppen bey St. Denis.
Februar.	Der Hertzog von Montpensier belagert Auranches.
	La Châtre hebet die Belagerung Aubigny auf / und wird von Châtillon geschlagen.
Mart. 1.	Gregorius XIV. excommunicirte den König / und schickte der Liga einen Nuntium mit 10000. Mann unter den Commando Herculis Sfondrat, Hertzoges von Montemarciano zu Hülffe.
2.	Ward der Hertzog von Savoyen zu Marseille als Protector empfangen.
15.	Lesdiguieres und la Valette schlagen die Armée der Liga und von Savoyen

 voyen

voyen bey Esparron de Pallieres. Tallard thut den Angriff.

19. Ergibt sich Chartres nach einer 1. Monath und halben Belagerung an dem König.

Majus. Das Schloß Thierry defendiret sehr schlecht wider den Hertzog von Mayeune.

Junius 6. Erobert der König Louviers.

Fiel das Schloß zu Chalous und Autun durch die Trouppen des Marschalls von Aumont.

Julius 4. Publication des Edicts von Mante; welches die Edicte von Juillet 1585. und 1588. revocirte.

Noch ein ander Edict eben am selbigen Tage wegen der Versicherung der Catholischen Religion.

Aug. 5. Ward die Bulla von 1. Martii von dem Parlemente zu Tours und Chalons vor nichtig erkläret.

6. Der Printz von Dombes hebet die Belagerung des Schlosses von Lamballe nach einer 15. tägigen Belagerung auf / und ward der tapffere La Noüe getödtet.

8. Der Baron von Biron schlug den Hertzog von Aumale mit samt den Secours welchen er nach Noyon führete.

Der

15 Der Hertzog von Guise salvirte sich von dem Schlosse von Tours: Dieses trennete die gantze Liga.

17. Nahm der König vor den Augen des Hertzogs von Mayenne nach einer 20. tägigen Belagerung Noyon hinweg.

—— Der Mareschall von Biron hebet die Belagerung vor Pierrefond auf/ nachdem er dasselbige Ort 3. Wochen mit Stücken beschossen.

—— Der Printz von Dombes, mit dem von Lavardin, Tournemine, Montmartin, Coëtqven, von Assercac, Poigny, von Liscoët, de la Moustaye und von Noris einem Engelländer forciren nahe bey Jugon die Cavalerie des Hertzogs von Mercœur.

20. Eroberte der Hertzog von Savoyen nach dem 25. Tage von denen Batterien beschossen / das feste Ort Berre in der Provence; Mesplez war Commandant darinnen/ und hatte fast weder Volck noch Lebens-Mittel mehr.

Sept. 18. 19. Schlug Lesdiguieres bey Pontcharra die Savoyischen und Italiänischen unter den Commando des Grafens von Beljoyeuse stehenden

den Trouppen: Dieser General ward gefangen/ und währete die Schlacht 2. Tage.

29. Führete der Printz von Anhalt dem Könige 16000. Reuter zu/ welche der Mareschall von Turenne hatte werben lassen.

Octob. 6. Eroberte der König das Schloß Haumont.

10. Der Marschall von Turenne überrumpelte Stenay in Lotthringen/ den Abend vor seiner Hochzeit.

11. Heinrich de la Tour Marschall von Turenne verheyrathete sich zu Sedan in Gegenwart des Königes an Charlotten de la Marck, Heinrich Roberts/ Hertzogs von Bouillon, eintzige Schwester.

15. Starb Gregorius der XIV.

29. Eroberte der König innerhalb 3. Tagen Vervins, nach dem Sie zuvor in diesem Jahre schon 2. mahl von denen Hertzogen von Longueville und von Mayenne, war eingenommen worden.

Nov. 7. Hube der Hertzog von Savoyen nach 18. tägiger Länge die Belagerung des Schlosses Puech wieder auf.

9. Lesdiguieres nahm Digne wieder ein.

Be-

11\. Belagerte der König Roüen: Scudery defendiret die Festung S. Catharina.

15\. Ward der President Brisson ermordet.

—— Hub der Hertzog von Savoyen die Belagerung Vinon auf/ und wurde durch Valette, welcher den Adel von Provence commandirete, geschlagen.

—— Schickte Innocentius der IX. den Hut und Titul eines Legaten an Philipp Sega/ seinen Nuntium zu Paris.

——

1592\.

Jan. 10. Kam der Hertzog von Parma zum andernmahl in Franckreich/ Roüen zu securiren.

Febr. 5. Geschahe das Treffen zu Aumale, in welchen der König einen Schuß bekam. Thorigny, Rambures, Giury, Montgommery, d' Aubigné und Chazeron bedeckten den König und salvirten sein Leben.

10\. La Valette, so von des Königs Partie, belagerte Rogve brune, und wurde darvor mit einer Mousqvete erschossen.

12\. Eroberten die Hertzoge von Parma und von Mayenne Neufchastel.

Fiel

17.	Fiel der König des Hertzogs von Guise Lager an/ gantz nahe bey der grossen Armée des Hertzogs von Parma.
26.	Thate de Villars einen sehr tapffern Ausfall auf die Trancheen vor Roüen.
Mart. 15.	Legte der Hertzog von Bouillon den Eyd als Mareschal von Franckreich ab.
April. 20	Huben die Königlichen/ bey Annäherung des Hertzoges von Parma, die Belagerung von Roüen auf.
26.	Nahm der Hertzog von Parma Candebec ein/ und zerbrach darvor einen Arm.
Maj. 10.	Geschahe das Treffen nahe bey Ivetot, allwo der König die Feinde sehr übel tractirte.
20.	Schluge der König die leichte Reuterey von der Liga.
25.	Hube der Hertzog von Mercœur die Belagerung Craon auf/ schlug der Printzen von Conty und von Montpensier Armée biß aufs Haupt/ und nahm Château Gontier und Laval ein.
Julius 4	Uberrumpelte der Hertzog von Mayenne, Pontaudemer.
20.	Ubergab die Liga Vienne an dem Hertzog von Nemours.

Hu-

25. Hube der Hertzog von Mayenne die Belagerung von Quilleboeuf auf / nachdem er 3. Wochen darvor gewesen.

—— Zwangen der Marschall von Themines und der Hertzog von Epernon die Ligisten, die Belagerung vor Villemur aufzuheben.

Aug. 7. Eroberte der Hertzog von Savoyen Antibes wieder.

8. Belagerte und nahm der König Epernay ein. Der Mareschal von Biron wurde darvor getödtet.

Sept. 15. Ergab sich Montauron auf Discretion an den Hertzog von Epernon, worinnen 900. Mann von den Savoyischen Trouppen waren / die 14. Haupt-Leute ließ er aufhencken / und die Soldaten schickte er auf die Galeren.

30. Nahm Lesdiguieres die Perouse ein.

Octob. 5 Schluge Lesdiguieres nahe bey Vigon die Savoyarten.

—— Legten die Einwohner der Thäler von Lucerne, Angrogne und La Perouse, den Eyd der Treue ab an den König.

14. Schluge der Mareschall und Hertzog von Bouillon die Lotthringer zu Beaumont, 3. Meilen von Sedan.

Schlu-

———	Schluge denen Spaniern das Unternehmen vor Bayonne fehl.
———	Kunte der von denen Königlichen Catholiquen abgeschickte Marquis von Pisani, bey dem Pabste keine Audienz erlangen.
10.	Schlug und ertödtete der Mareschal von Themines den Hertzog von Joyeuse nahe bey Tar.
Nov. 10.	Nahm und fortificirete Lesdiguieres in Angesichte des Hertzogs von Savoyen Briqueras.
Dec. 2.	Starb der Hertzog von Parma zu Arras, als er eben in Begriff war/ zum drittenmahl in Franckreich zu gehen.
———	Geschahe die Schlacht zu Grestilane, allwo die Savoyarten vor Lesdiguieres den kürtzern zogen.
6.	Nahme Lesdiguieres in 20. Tagen Cavours hinweg.
———	Huben die Königlichen nach 3. Monathen/ die Belagerung vor Rochefort wieder auf.
———	Eroberte der Hertzog von Epernon Antibe wieder/ und wurde den 13. das Schloß mit Leitern erstiegen und eingenommen.
1593. Januar. 5.	Geschahe die Convocation der Stän-

	Stände zu Paris, umb einen Catholischen König zu erwehlen.
——	Matignon nahm Villandrade ein/und bliebe De Vivans in den Sturm.
25	Schriebe der Cardinal Legat von Plaisance in faveur der Stände.
29.	Thate der König seine Declaration an die versamleten Stände.
Mart. 30.	Eroberte der Hertzog von Mayenne Noyon, nachdem er von den Spanischen General Grafen von Manßfeld verstärcket/ und 26. Tage darvor gewesen.
April. 2.	Hielte der Spanische Abgesandte der Hertzog von Feria an die versamleten Stände eine lange Rede.
Maj. 18.	Verlangete der König die Bischöffe zu seiner Instruction, und wurden die von Bourges, von Nantes, von Mans, von Chartres und von Perron, darzu erwehlet.
——	Schlug Lesdiguieres den Spanischen General Don Roderic von Toledo, und wurde er zu Salbertran getödtet.
Jun. 28.	Publicirte das Parlement zu Paris einen Befehl/ wider die Proposition die Crone einen frembden Printzen oder Prinzeßin aufzusetzen.
Julius 8.	Eroberte der König das Schloß zu Dreux;

	Dreux; Nachdem sich vorhero den 18. Junii die Stadt ergeben. Der Hertzog von Montpensier wurde darvor blessiret.
25.	Nahm der König die Catholische Religion an zu St. Denis, und liesse solches gantz Franckreich kund thun.
31.	Wurde der 2. Monathliche Stille-Stand zwischen dem Könige und Hertzoge von Mayenne continuiret.
Aug. 27	Wurde der Anschlag Petri Barriere auf des Königes Leben entdeckt/ und er abgestrafft.
Septemb.	Ergriff die Stadt Lyon in favor des Hertzogs von Mayenne die Waffen/ wider den Hertzog von Nemours.
——	Ward der Hertzog von Nevers von dem Könige nach Rom geschickt/ umb den Pabst Clemens VIII. seinen Kindlichen Gehorsam anzudeuten.
Octob. 6.	Matignon hube die Belagerung vor Blaye auf/nachdem die Spanische Flotte Secours in selbige geworffen.
Nov.	Ubergaben die Protestirende dem Könige ihre Nothdurfft und Klagen schrifftlich.

Re-

Dec. 27.	Revocirete der König den Stillstand/ weiln die Liga sich desselben mißbrauchte.
1594.	
Jan. 7.	Erklärete sich Aix vor dem König.
11.	Ubergab Vitri dem Könige Metz/ und trat von der Liga ab/ weiln sie nunmehro keinen Religions-Prætext mehr hatte.
14.	Publicirte das Parlement zu Paris ein Arrest, umb die frembden Trouppen aus dem Königreiche zu schaffen/ welche der Hertzog von Feria hinein gebracht hatte. Ingleichen wider die Succession der Infantin.
15.	Kam der Hertzog von Nevers mit sehr schlechter Zufriedenheit von Rom wieder.
—	Tractirete Alincourt von Villeroy mit dem Könige/ so wohl vor sich als vor Pontoise.
24.	Hatten der Cardinal von Joyeuse und der Baron von Senecey bey dem Pabste Audienz; Er wolte ihnen aber wegen der Liga nichts accordiren.
Febr. 17.	Wurde/ vermöge des Tractats mit dem Mareschal von Châtre, dem Könige Orleans übergeben. Und

eben zur selben Zeit auch Bourges.

27. Wurde der König zu Chartres mit den heiligen Oel aus der Lampen des heil. Martins von Tours gesalbet/ durch den Bischoff desselben Orts/ ohnerachtet solche Function der Groß-Allmosen Meister zu verrichten prætendirete.

28. Empfing der König den Orden des heiligen Geists/ von der Hand des Bischoffen von Chartres.

Mart. 22. Ubergab der Graf von Brissac dem Könige die Stadt Paris, und empfing den Marschall-Stab.

Erkanten und unterworffen sich dem Könige die Städte Riom und Montdidier.

25. Ergab sich die Bastille dem Könige: Vincennes ergab sich gleichfalls den 27.

30. Wurde vermöge eines Befehls von Parlement die Union, Authorität des Hertzogs von Mayenne, die Versamlung der Stände und alles andere / so wider die Könige Heinrich III. und IV. geschrieben und vorgenommen worden/ cassiret und abgethan.

April. 2. Leistete die Universität zu Paris dem Könige den Eyd der Treue/ und cassirte alle alte Decreta. Nach-

26.	Nachdem De Villars in seiner Admiral Charge confirmiret worden/ bringet unter des Königs Gehorsam die Städte Roüen, le Haure, Harfleur, Pontaudemer, Verneüil. Das Parlement zu Roüen wird wieder bestätiget.
Majus 5.	Ergab sich Agen und Peronne an dem König.
9.	Nahmen die Spanier unter den Grafen von Manßfeld innerhalb 14. Tagen la Capelle ein.
Jun. 17. und 18.	Schlug Biron den Secours, welchen die Feinde nach Laon bringen wolten.
Jul. 20.	Capitulirete Laon und zog der König daselbst den 2. Augusti ein/ nachdem er 2. Monath darvor gewesen.
——	Brachte der Hertzog von Elbeuf die Provintz Poitiers unter des Königes Gehorsam.
——	Eroberte der Mareschal von Aumont mit Hülffe der Englischen Flotte Quimper und Morlaix.
——	Unterwarff sich dem Könige das Schloß Thierry.
Aug. 7.	Brachte Balagni die Stadt Cambray unter des Königes Protection.
11.	Ergab sich Abbeville an dem König.
14.	Unterwarff sich dem Könige Amiens,

	Dourlens that solches ein wenig darnach/ und Beauvais den 22.
Octob. 5.	Unterwarff sich dem Könige S. Malo.
	Weiln Lesdiguieres schwach von Völckern/ so nahm bey dieser Gelegenheit der Hertzog von Savoyen die Städte in Italien wiederum ein.
Nov. 18.	Eroberten die Spanier die Vestung Brest wieder.
26.	Machte Bassompierre Frieden zwischen dem Könige und Hertzogen von Lotthringen.
29.	Wurde der Hertzog von Guise mit dem Könige versöhnet/ und brachte unter seinen Gehorsam die Städte Rheims, Rocroy, St. Dizier und Guise.
Dec. 27.	Hatte Johann Châtel ein Unternehmen wider des Königes Leben. Wurde deswegen den 29. abgestrafft.
	Wurde die Belagerung vor Comper aufgehoben/ und starb der Mareschal von Aumont an seiner Wunde/ die er darvor empfangen.
1595. Jan. 17.	Kündigte der König der Cron Spanien den Krieg an.
28.	Ergab sich Exiles an den Lesdiguie-

res

res, nachdem der Hertzog von Savoyen darvor weggeschlagen. Die Belagerung finge mit dem Jahre an.

Febr. 3. Uberrumpelten die Frantzosen Vesoul in der Franche-Comté. Der Graf von Fuentes eroberte es aber wieder.

5. Tractirte die Stadt Baune mit dem Mareschal von Biron nach einer 12. tägigen Belagerung. Das Schloß aber hielte sich noch 42. Tage.

April. 24 Der neue Connestable von Montmorency brachte Vienne wieder unter des Königs Bothmäßigkeit/ und zwar in Abwesenheit des Hertzogs von Nemours.

Wurde Auxone unter des Königs Gehorsam bracht durch den Baron von Senecey.

Maj. 15. Unterwarff der Mareschal von Biron dem Könige Autun.

Jun. 4. Ergab sich Dijon an den Mareschal von Biron: Das Schloß von Talan aber ergab sich erstlich nach der Schlacht bey Fontaine-Françoise.

5. Geschahe die Schlacht bey Fontaine Françoise, in welcher der König

mit 100. Pferden 15000. Mann unter Commando des Hertzogs von Mayenne und des Connestables von Castillien / in Unordnung brachte und dieselben schluge.

26 Eroberte der Hertzog von Boüillon Ham wieder/ und bliebe der Gouverneur von Picardie Herr von Humieres damahls darvor.

25. Nahmen die Spanier unter den Grafen von Fuentes Catelet wieder ein.

Jul. 31. Zwangen die Spanier Dourleas, nachdem sie vorhero den Secours, welchen der Admiral von Villars dahin führete/ geschlagen hatten/ und er bliebe selbst todt/ den 24.

Sept. 4. Hielte der König seinen Einzug zu Lyon, welche Stadt sich den 7. Februarii durch Vermittelung des Mareschals von Ornano vor den König erkläret hatte.

16. Accordirete der Pabst dem Könige die Absolution, welche er durch die Herren von Ossat und von Peron hatte suchen lassen: Die Cardinäle Toleto und Baronius brachten seine Heiligkeit dahin.

Octob. 9. Eroberten die Spanier nach 3. Monathlicher Belagerung Cambray.

14. Erklärete sich Arles vor dem König.

Wur-

1596. Januar.	Wurde die Galerie in den Louvre so durch Carl den IX. angefangen/ durch den König geendiget.
Febr. 18.	Ward Marseille durch den Herrn Libertat von der Verrätherey des von Casaux und Ludwig von Aix befreyet/ worzu nicht wenig beytrug die Ankunfft des Hertzogs von Guise, der sich der Vestung bemeisterte/ und des Doria Galeren aus dem Hafen jagte.
Mart. 14.	Ward das Edict in Favor der Stadt Toulouse und des Mareschals von Joyeuse, welcher sie dem König wieder übergab/ publiciret.
April. 6.	Geschahe die Publication des Edicts wegen Confirmation der Tractaten zwischen dem Könige und Hertzoge von Mayenne: Soissons, Châlon, Seurre und Pierrefons unterwarffen sich dem Könige.
—— ——	Unterwarff der Hertzog von Guise dem Könige die Provence, nachdem er zuvor sich mit denen Ligisten, Spaniern und Epernonisten geschlagen.
——	Liesse sich der Printz von Condé zu S. Germain in der Catholischen Religion unterrichten.

	25.	Eroberte Rosne ein Frantzoß unter dem Ertz-Hertzog Albrecht die Stadt Calais mit Gewalt.
Maj.	21.	Nahm der König La fere wieder ein/ nachdem er 6. Monath darvor gewesen/ in welcher Belagerung sich der Hertzog von Mayenne sehr tapffer hielte.
	23.	Wurde Ardres gegen dem Ertz-Hertzog sehr übel defendiret. Der Hauptmann Mainferme, so ein Boulevart beschützte/ schluge die Capitulation so lange ab/ biß die Feinde den übrigen Theil der Stadt inne hatten/ und mit den Canonen die retranchementer, welche er aufwerffen lassen/ darnieder geschossen.
	31.	Ergab sich dem Könige der Hertzog von Nemours samt seinen Plätzen in der Provintz Auergne, Forez und Cévennes.
Jun.	3.	Hielten die Protestanten einen Synodum zu Loudon ohnerachtet der König solches verbothen.
Jul.	25.	Hielte der Cardinal Legat von Florentz Alexander von Medicis, seinen öffentlichen Einzug in Paris.
August.		Schluge und nahme der Mareschal von Biron den Gouverneur von Artois gefangen. Tra-

Septemb	Tractirte der Hertzog von Bouillon eine Alliance zwischen Franckreich/ Engel- und Holland.
Oct. 13.	Muste der König wegen des schlimmen Wetters die Belagerung vor Dourlens aufheben.
———	Empfing der König den Engellischen Orden.
Nov. 1.	War die grosse Assemblée zu Roüen in Gegenwart des Königs/ allwo er den Titul eines Erretters von Franckreich annahm.
———	Schlug der Mareschal von Biron den Marquis von Varembon.
5.	Wurden die Feinde von neuen nahe bey Bapaume durch Biron geschlagen.
1597.	
Jan. 4.	War die Assemblée der Protestanten zu Vendôme und zu Chatelleraud, welche fast ein gantzes Jahr währete/ unerachtet der König umb deren Auffhebung anhielte.
5.	Uberrumpelte der Connestabel, Chateaubriant, ward aber durch den Hertzog von Mercœur wieder weggenommen.
Mart. 11.	Eroberten die Spanier unter den Commando Ferdinands Tello von Portocarrero Amiens.

Jun.	17.	Nahm Lesdiguieres La Rochette ein.
	21.	Nahme Lesdiguieres Chamousset ein/ den 25. St. Johann von Morienne, den 26. Aiguebelle.
Aug.	14.	Schluge Lesdiguieres nahe bey Montmelian die Trouppen, so der Hertzog von Savoyen commandirete.
	29.	Schluge der König samt den Mareschal von Biron 1000. Mann Spanier zu Pferde.
Sept.	8.	Schluge der von Baume die Savoyarten.
	16.	Kam der Cardinal Albrecht Amiens zu secouriren: Der König bot ihn die Schlacht an.
	25.	Eroberte Monte negro vor dem König nach 2 Monath langer Belagerung Amiens; Protocarrero war den 3. erschossen / und bliebe St. Luc gleichfalls darvor todt.
Oct.	17.	Wurde zu Angers mit denen Deputirten des Hertzogs von Mercœur ein Stillstand der Waffen getroffen.
Nov.		Ward der Hertzog von Luxembourg als Ambassadeur des Gehorsams nach Rom geschickt.
1598.		
Febr.	13.	Ergab sich Dinan in der Provintz Bre-

tagne an den Mareschal von Brissac.

Martius. Schlug der Hertzog von Savoyen den Marquis von Crequy, und nahm ihn gefangen.

15. Eroberte Lesdiguieres des Crequi Schwiegervater die Vestung Barraux mit Sturm.

19. Nahm Vaubecourt mit etlichen Compagnien Frantzosen und teutschen Javarin ein.

26. Befriedigte sich der Hertzog von Mercoeur mit den Könige und übergab Ihm bey seiner Ankunfft Nantes.

—— Endigte sich die Liga.

April. 13. Ward das Edict von Nantes in Faveur der Protestanten publicirt, iedoch daß die Catholische Religion darnebenst in den gantzen Königreiche bleiben solte.

—— Geschahe die Engel- und Holländische Ambassade umb den König von den Frieden zu machen/ abzuhalten.

Majus 2. Tractirten Bellievre und Silleri den Frieden zwischen der Cron Franckreich und Spanien / Savoyen ward zwar darinnen mit begriffen/ iedoch mit dem Bedinge/ daß es die Marggraffschafft von Saluce

und

	und alles das übrige / so es Zeitwährenden Troublen eingenommen/ wieder abtreten solte.
Jun. 21.	Wurde der Friede mit allen Solennitäten von dem Könige in Præsentz der Spanischen Abgesandten und des Ertzhertzogs beschworen.
Aug. 4.	Ward in den gantzen Königreiche das schiessende Gewehr verboten.
1599.	
Januar.	Erließ der König alle die ihm restirende Subsidien und andere Gelder von 7. und mehr Jahren her.
26.	Ward ein Arrest oder Befehl publiciret, vermöge dessen alle Gesetze wider Gottes-Lästerer erneuret wurden.
30.	Machte der Cardinal von Bourbon die Heyrath zwischen des Königs Schwester Catharinen von Bourbon, so protestirender Religion/ und den Printzen von Lotthringen.
Mart. 17.	War die Assemblée zu Conflans in Gegenwart des Königes gehalten/ wegen der execution des Nantischen Edicts.
Aug. 2.	Succedirte Pompone von Bellievre dem Cantzler de Cheverny, so den 29. Julii gestorben.
Octob.	Ward mit Consens der Parteyen

von

	von denen Päbstlichen Commissarien die Heyrath des Königs mit Margarethen von Valois, vor nichtig erkläret.
Dec. 20.	Kam der Hertzog von Savoyen nach Fontainebleau, und von dar nach Paris, umb in Person mit dem Könige wegen der Affaire von Saluce zu tractiren.
1600. Febr. 27.	Geschahe der Parisische Tractat wegen der restitution Saluce und Barcelonetta, oder der Wechsel gegen Bresse.
Maj. 15.	Ginge der Hertzog von Bar nach Rom/umb seine Vermählung mit Madame approbiren zu lassen/er hielte aber solche nicht eher als in den Decemb. 1603. und starb Anno 1604.
Aug. 11.	Kündigte der König dem Hertzoge von Savoyen den Krieg an/weil er den Parisischen Tractat zu wider gehandelt hätte.
13.	Bekamen die Frantzosen Bourg-en-Bresse: Und ward die Citadelle von den Mareschal von Biron bloquirt.
23.	Capitulirete Chamberi; Und hielte der König den 2. Sept. seinen Einzug in selbiger.

Er-

Septemb.	Ergab sich Conflans in Savoyen an dem König.
10.	Nahm Rosny Charbonnieres ein.
23.	Hielte der Groß-Stallmeister von Bellegarde seinen öffentlichen Einzug zu Florentz / in Nahmen des Königes Marien von Medicis zu begehren.
Nov. 3.	Langete Maria von Medicis zu Marseille an.
16.	Ergab sich nach einer sehr schweren Belagerung die Stadt Montmelian dem Könige.
	Nahm der König das Fort von St. Catharina ein / es wurde aber von denen von Genev von Grund aus rasiret.
Dec. 9.	Geschahe des Königes Vermählung zu Lyon, die öffentlichen Ceremonien aber wurden den 17. gehalten.
1601.	
Jan. 17.	Ward durch Vermittelung des Legati Aldobrandini der Friede mit Savoyen geschlossen; Und dem Könige La Bresse eingeraumt.
Majus.	Wurde durch Pabst Clemens VIII. zum heiligen Creutz in Orleans das Jubileum angeschlagen; Der König legte den ersten Stein zu einer neuen Kirchen / eben an dem Orte /

wo

wo die Religionairen eine darnieder gerissen.

Aug. 1. Ward die Handlung mit denen Spaniern verboten/ weilen sie den gebührenden respect an Monsieur Rochepot, Frantzösischen Abgesandten violiret hatten.

Clemens VIII. tilgete die aufgehende Krieges-Flamme/ und verschaffte dem Könige Satisfaction.

Sept. 20. Nahm der Hertzog von Mercœur in 12. Tagen Albe-Royale ein. Es kam ein Türckischer Abgesandter in Franckreich/ um zu bitten ihn zurück zu ruffen. Und starb dieser Printz den 19. Februar. 1602.

27. Die Geburt Ludwigs des Dauphins zu Fontainebleau, 3. Tage nach der von der Infantin Anna von Oesterreich. Der König gab den Dauphin also fort den Degen in die Hand/ umb so wohl der Kirche als den gemeinen besten dermahlen zu dienen.

1602.

Junius. Ward ein Duell Edict publiciret.

Julius 31. Wurde die Conspiration des Mareschal von Biron gebührend bestraffet.

Oct. 30. Beschwuren die Schweitzerischen Ab-

	Abgesandten die geschlossenen Tractaten zu Soleurre, und bekamen gúldene Medaillen, welches Gold man eben in selbigen Jahre aus denen miniten in Franckreich gezogen.
Nov. 22.	Die Geburt Elisabethens von Franckreich / nachmahliger Kónigin in Spanien.
1603.	
Januar.	Wurde ein Edict angeschlagen Maulbeer-Båume wegen der Seide in gantzen Kónigreiche zu pflantzen.
Martius.	Trat der Kónig seine Reyse nacher Lotthringen an/umb Mez zu befriedigen.
April.	Vereinigte der Kónig den Cardinal von Lotthringen/und Printzen von Brandenburg/ wegen Ihrer Prætensionen auf das Bischoffthum zu Straßburg.
Octob. 1.	War ein Synodus zu Gap gehalten/ und brachte es der Kónig dahin/ daß sie in ihren Glaubens-Bekåntnisse den neuen Articul: Daß nemlich der Pabst der Anti-Christ sey/ aussen liessen.
	Ubergaben die Printzen von Courtenay ihre Titel/umb vor Printzen

von Geblüthe erkannt zu werden/ der König war ihnen aber hierinnen zu wider.

Geschahe die Untersuchung des Adels im Königreiche.

Wurden Patenta wegen Anrichtung der Colonien und Festungen in Canada angeschlagen / welches auch das folgende Jahr vor sich ginge.

Ward in Franckreich eine Manufactur von Cristall-Arbeit angerichtet.

1604.

Januar 9 Starb die Hertzogin von Bar, des Königes Schwester.

2. Ward ein Edict publiciret, vermöge dessen die Jesuiter/ nachdem sie 10. Jahr vorhero das Reich räumen müssen/ wiederum eingesetzt/ und stifftete der König in eben selbigen Jahre das Königliche Collegium La Fleche genannt.

Geschahe die Publication des so genannten Edicts de la Paulette, vermöge dessen die Aemter von denen Familien nicht konten vergeben werden.

Octob. 12 Ward ein Commercien-Tractat mit Spanien aufgerichtet / nachdem sel-

	selbige Crone vorhero die grosse Auflage 30. von 100. abgeschaffet hatte.
1605.	
Januar. 3.	Kame die Charge des Groß Siegel Verwahrers auf / ohne daß der Groß-Cantzlar abgesetzet wurde.
Mart. 3.	Starb Pabst Clemens der VIII. dessen Gedächtnüß allezeit in Franckreich hoch gehalten wird/ und ließ ihme der König sehr prächtige Exequien halten.
Majus.	Setzte der König von Franckreich Philippen von Nassau in das Printzenthum von Oranien wiederum ein/ und verheyrathete an selbigen Eleonoren von Bourbon.
Oct. 11.	Geschahe fast eine totale Sonnen-Finsterniß in Franckreich/ so von 1. Uhr an biß 2. und ein halbe Stunde lang wehrete.
Dec. 19.	Ward des von Merargues Verrätherey / die Stadt Marseille an die Spanier zu übergeben/ entdecket/ und empfing er darvor seinen verdienten Lohn.
1606.	
Febr. 10.	Ward Christina von Franckreich gebohren.
April. 2.	Zwange der König dem Hertzog von Bouil-

	Bouillon sich Ihme zu unterwerffen/ und Besatzung in das Schloß Sedan einzunehmen/ empfinge von den Unterthanen die Huldigung/ und nahme den Hertzog und den Platz in seinen Schutz.
Maj. 26.	Ward ein Commercien Tractat zwischen Franckreich und Engelland aufgerichtet.
Julius 7.	Ward eine Allmosen-Cammer vor die krancken Soldaten aufgerichtet.
Sept. 14.	War der Dauphin getauffet/ und vertrat der Cardinal von Joyeuse des Pabsts Paulus des V stelle.
15.	Kam die Charge eines General Feld-Zeugmeisters auf / und ward der Hertzog von Sylli zum ersten damit beehret.
1607.	
April 16.	War der Hertzog von Orleans gebohren/ starb aber im Jahr 1611.
21.	Vergliche der Cardinal von Joyeuse im Nahmen des Königes den Pabst mit der Republique von Venedig.
Julius.	Wurde das Land und die Herrschafften/ so biß anhero das Hauß von Navarra besessen / mit der Cron Franckreich vereinbahret.

	Vergliche der König samt denen Schweitzern und Venetianern die entstandenen Strittigkeiten zwischen denen Grisonern und den Gouverneur von Mäyland.
1608. Februar.	Starb Printz Heinrich von Bourbon-Montpentier, als der letzte von diesem Haußе.
April. 25.	Wurde Gaston von Franckreich / so sonst unter den Nahmen als Hertzog von Orleans bekannt / gebohren.
	Tractaten mit denen Holländern.
	Declarirete das Parlement durch einen Befehl / daß sich das Regale, über das gantze Königreich erstrecken solte.
Octobr.	Richtete der König den Krieges-Orden von St. Lazaro wieder auf / und war Philibert von Nerestang Groß-Meister desselben.
Nov. 27.	Versicherte der Hertzog von Nevers dem Pabst / im Nahmen des Königes seines Kindlichen Gehorsams.
1609. Mart. 25.	Starb der Hertzog von Cleve / und entstunde dahero wegen der Erbschafft der Krieg zwischen den Marggraf von Brandenburg / Her-

	Hertzogen von Neuburg und Ertz-Hertzoge von Oesterreich.
April. 9.	Machte der Præsident Jannin im Namen des Königes einen zwölff jährigen Waffen Stillestand zwischen Spanien und Holland/ und erhielte von denen Herren Staaten/ daß die Catholischen nicht solten beunruhiget werden.
Jun. 26.	War ein neues und sehr scharffes Duel-Mandat publiciret.
August.	Bauete Carl von Gonzaga Hertzog von Nevers Charleville.
Sept. 9.	Starb der Cantzlar von Bellieure, und succedirte demselben der Herr von Sillery.
Nov. 25.	Ward Henriette Maria von Franckreich/ nachmahlige Königin von Engelland/ gebohren.
1610. Januar.	Kam der Printz von Anhalt wegen der Clevischen Affaire als Abgesandter der teutschen Fürsten zum Könige.
	Schickte der König dem Herrn von Boissise zu der Assemblée der Fürsten nach Hall/ und versprach ihnen 10000. Mann Hülffs-Völcker.
Maj. 13.	Ward die Königin zu St. Denis gekrönet.

Als

14. Als Heinrich der Grosse mit denen Herren von Epernon, von Montbazon, von Lavardin &c. in seiner Gutschen fuhre / ward er von Frantz Ravaillac Meichelmörderischer Weise umgebracht / nachdem er sein Leben auf 57. Jahr und ein halbes / und seine Regierung auf .1. Jahr gebracht hatte.

Ludwig der XIII. genannt Der Gerechte.

1610. Maj. 14. Finge die Regierung Ludwigs des XIII. an.

— Ward die Königin durch ein Arrest von Parlemente zur Regentin im Königreiche erkläret.

15 Ward Heinrichen der Titul des Grossen beygelegt.

22. Wurde das Nantische Edict confirmiret, damit wehrender Minderjährigkeit des Königes die Prote-

stan-

	stanten bey Friede erhalten würden.
27.	Ward verbothen Gewehr zu tragen.
Jun. 4.	Ward Heinrichs des Grossen Hertz/ seinen Verlangen nach in das Königliche Collegium de la Fleche genannt/ gebracht.
23.	Wurde der Leichnam Heinrichs des III. vom Compiegne nach St. Denis gebracht.
Aug. 19.	Gab der König Ordre mehr als 100000. Mohren/ so aus Spanien gingen nacher Affrica überzubringen.
Sept. 8.	Geschahen die Tractaten zu Jülich wegen der Succession Cleve/ nachdem vorhero der Mareschal von Châtre denen Fürsten geholffen die Stadt und Citadelle dem Ertz-Hertzoge abzunehmen.
Oct. 17.	Wurde der König zu Rheims gecrönet und gesalbet.
1611.	
Februar.	Verliesse der Hertzog von Sully den Hof und die Staats-Affairen.
Oct. 3.	Starb der Hertzog von Mayenne.
11.	Geschahen neue Tractaten wegen des Aachischen Friedens / durch die Deputirten von Franckreich und Jülich.

1612.	
Jan. 2.	Stifftete der P. von Berulle die Congregation des Oratorii in Franckreich.
25.	Geschahe die Publication der Heyrathen zwischen dem Könige und der Infantin, und dann dem Printzen von Spanien und Elisabethen von Franckreich.
April. 5. 6. 7. 29.	Wurde ein prächtig Ring- und Caronzel-Rennen gehalten.
	Bemeisterte sich der protestirende Fürst von Rohan St. Johann von Angeri.
Aug. 22.	Unterschreib der Hertzog von Mayenne Extra-Ordinair Ambassadeur den Heyraths-Tractat zu Madrit zwischen dem Könige und selbiger Infantin.
25.	Unterzeichnete der Hertzog von Pastrane zu Paris den Heyraths-Tractat des Königes in Spanien mit der Printzeßin Elisabeth.
Sept. 15.	Wurde ein Befehl publiciret, weder an die Land-Läuffer noch öffentliche Bettler Allmosen zu geben.
1613.	
Mart. 28.	Thate der König eine Declaration wider die Duellanten, mit ausdrücklicher Protestation jemahls ei-

	einen Gnade wiederfahren zu lassen.
	Wurde auf Gutbefinden der Regentin der Anfang zur Wasserleitung von Arcueil gemacht.
1614.	
Jan. 20.	Trate der Canton von Zürch mit Franckreich in eine Alliance.
Febr. 15.	Entzogen sich die Hertzoge von Vendôme, von Longueville, von Mayenne, von Bouillon, von Luxembourg und von Nevers des Hafes und zwar sehr disgustiret begaben sich die meisten nach Mezieres.
26.	Liesse die Königin wegen der Malcontenten ein Manifest publiciren.
April,	Starb Heinrich von Montmorency als 5. Connestabel von seinem Hauße.
Maj. 15.	Vergliche sich die Königin mit den Malcontenten.
Julius.	Trat der König seine Reyse nach Poiton und Bretagne an/ welche dann der Anfang zur Unruhe war.
Aug. 3.	Starb Franciscus von Bourbon Printz von Conty ohne Leibes-Erben.
23.	Wurde auf der neuen Brücke zu Paris die Statua zu Pferde Heinrich des Grossen/ so von Cosmo den II.

	Groß-Hertzoge von Florentz geschicket worden/ aufgerichtet.
Oct. 2.	Ward Ludwig der XIII. in Parlemente vor Majoren erkläret.
26.	Wurde zu Paris in Gegenwart des Königes eine Zusammenkunfft der Stände gehalten/ welche biß den 13. Februarii taurete/ iedoch ohne einzige Frucht.
Nov. 17.	Wurde der Friedens-Tractat zu Verceil wegen des Friedens zwischen Mantona und Savoyen/ von dem Nuntio und den Marquis von Rambouillet unterhandelt.
Dec. 11.	Geschahe eben zu dem Ende dergleichen Tractat zu Aste, wurde aber von dem Hertzoge von Savoyen nicht exequiret.
1615.	
Mart. 27.	Starb die Königin Margaritha.
Jun. 21.	Wurde der Astische Tractat von denen Hertzogen von Savoyen und von Mantoua angenommen.
Jul. 15.	Versammleten sich die Malcontenten vom neuen; Und wurde resolviret die gedoppelte Heyrath mit Spanien zu hintertreiben.
Sept. 10.	Gabe der König zu Poitiers eine Declaration wider Monsieur den Printzen und seine Adhærenten,

worauf

worauf der Printz den 14. Octobr. antwortete.

30. Belagerte und nahme Monsieur le Prince das Schloß Thierry ein.

Oct. 6. Bekam Monsieur le Prince Epernay.

Verlegten die Protestanten ihre Assemblée ohne Einwilligung des Königs/ von Grenobel nach Nismes, und von dar nach Rochelle, umb sich mit denen Printzen wider die Spanische Alliance zu vereinigen.

18. Liesse sich der Hertzog von Lerme als Königlicher Procurator die Infantin zu Burgos vermählen/ ein gleiches thate der Hertzog von Guise zu Bourdeaux mit Madame Elisabethen in Nahmen des Königes von Spanien.

21. Schluge der Mareschal von Bois-Dauphin die Trouppen des Hertzoges von Luxembourg, eines von denen Malcontenten.

28. Passirete der Printz im Gesichte des Mareschals von Bois Dauphin die Loire, umb an den Hertzog von Rohan zu stossen/ welcher die Religionairen commandirete.

Nov. Nahme der Hertzog von Rohan Leitoure ein.

Ge-

9.	Geschahe die Auswechselung der Königin in Franckreich und der in Spanien in der Insul des Faisans.
25.	Verrichtete der Bischoff von Saintes zu Bourdeaux die Ceremonien der Ehe Einsegnung an Ihro Majestäten.
Dec. 17.	Marschirete der König mit seiner Armée von Bourdeaux biß nach Chastelleraud allezeit in Bataille.
1616.	
Jan. 13.	Wurde denen Printzen der Stille-Stand der Waffen accordiret.
Majus 16	Hielte der König zu Paris seinen Einzug.
Julius.	Kam eine Gesandschafft aus Malta an/umb den König zu bitten/daß er die Uneinigkeit des Ordens vom heil. Grabe/mit dem von St. Johann von Jerusalem/ welche der Hertzog von Nevers verfolgete/ beylegen möchte.
Aug. 13.	Jagte der Hertzog von Longueville alle diejenigen aus Peronne, welche den Marquis von Ancre anhungen. Die Festung ergab sich den 17.
Sept. 1.	Ward der Printz von Conde in dem Louvre arrestiret: Die Malcontenten retiriret sich nach Soissons und andere Oerter.

Nov. 25.	Wurde das grosse Siegel von Monsieur von Vair genommen/ und an Monsieur Mangot gegeben.
———	Wurde Johann Armand von Plessis de Richelieu durch den Marschall von Ancre zum Obristen Staats-Secretario erkläret.
Decemb	Gingen 3. Arméen wider die Printzen ins Feld/eine unter dem Commando des Hertzogs von Guise , die andere durch den Grafen von Auvergne, dem man aus dem Gefängniß deswegen gelassen/ und die dritte durch den Marschal von Montigni.
1617. Februar.	Entrisse der Hertzog von Guise samt den Mareschal von Themines, die Stadt Rocroy dem Hertzoge von Nevers.
Martius.	Nahm der König den Baron von Buell in Piemont unter seine Protection, so sich nachgehends vor die Cron Spanien wider den Hertzog von Savoyen erklärete/ und deswegen umb sein Leben kam.
31.	Nahme der Hertzog von Guise das Schloß Portien ein.
April. 2.	Eroberte der Graf von Auvergne, Pirrefons.

12. Belagerte der Graf von Auvergne, Soissons, worinnen sich der Hertzog von Mayenne retiriret hatte.

17. Ergab sich Rhetel dem Hertzoge von Guise durch Accord.

Belagerte der Mareschal von Montigni, das von der Hertzogin defendirte Nevers.

24. Wurde der Mareschal von Ancre, beym Eintrit ins Louvre erstochen / weilen er viele Unruhen in Franckreich angerichtet / und dann als er solte arrestiret werden / auf des Königs Befehl den Degen nicht von sich geben wolte.

Majus 4. Retirirete sich die Königl. Frau Mutter nach Blois.

11. Wurde die Belagerung von Soissons und vor Nevers aufgehoben. Die Printzen mit dem Hofe wieder ausgesöhnet / und in Ihren favor eine Declaration heraus gegeben.

Junius 5. Ward ein Kleider-Ordnung publiciret.

23. Wurde auf Königl. Befehl die Catholische Religion in Bearn wieder eingeführet / und alle Geistlichen in ihre vorige Gerechtigkeiten eingesetzet.

Er-

Aug. 1.	Ernannte der König die Deputirten, welche den Accord zwischen den König in Böhmen und die Republique Venedig schliessen solten / welcher dann auch zu Neustadt bewerckstelliget ward.
—	Kam der Mareschal von Lesdiguieres mit einer Armée dem Hertzoge von Savoyen zu Hülffe / indem er von den Spaniern sehr gedrücket wurde.
Sept. 7.	Nahme Lesdiguieres innerhalb 3. Tagen None hinweg.
Oct. 9.	Wurde zu Pavia durch den Cardinal Ludovisio und Herru von Bellievre der Friede zwischen Spanien uud Savoyen gemacht.
Decemb	Starb der Herr von Villeroy, nachdem er unter 4. Königen der Crone Franckreich über 50. Jahr wichtige Dienste gethan.
1618.	
Maj. 15.	Hielten die 3. Provintzien der Protestirenden / wider des Königs Willen / eine Assemblée zu Orthez.
Jun. 10.	Schickte Printz Moritz dem König wegen des Printzenthums Oranien zu huldigen.
Septemb	Gesegnete der Cardinal von Perron dieses Zeitliche.

Ge-

1619.	
Febr. 10.	Geschahe die Vermählung Christinen von Franckreich mit dem Piemontesischen Printzen zu Paris.
21.	Flohe die Königl. Frau Mutter von Blois nach Angoulême, durch Hülffe des Hertzogs von Epernon, so ihr von Mez aus mit 200. Pferden zustiesse.
April 30.	Machte der Cardinal von Rochefoucault und der Herr von Bethune einen Accord zwischen dem Könige/ und der Königl. Frau Mutter.
Jun. 20.	Geschahe des Königes Declaration, wegen dieser Versöhnung.
Sept. 4.	Kam der König und die Königl. Frau Mutter zu Tours zusammen.
Oct. 16.	Bezoge die Königl. Frau Mutter Ihre Herrschafft von Angers.
20.	Wurde der Printz seines Arrests entlassen/ ging hierauf nach Chantilly zum König.
1620.	
Januar. 1.	Creirte der König 59. Ordens-Ritter.
2.	Beschwur der König die Alliance mit Engelland/ wie sie in den Tractat von 29. August. 1610. verfasset war.
Febr. 26.	Wurden die Deputirten auf der Protestirenden Assemblée zu Loudun mit

mit der beleydigten Majestät bedrohet/ wofern sie nicht auf einen hierzu bestim̃ten Tag/ aus einander giengen. Diese Zusammenkunfft hatte schon 5. Monath gewähret/ und allbereit mit ausländischen Potenzen tractiret.

Majus. Eine Partie, so denen Printzen anhingen/ verliessen den Hof.

Jun. 27. Wurden auf einen Tag an 3. unterschiedenen Orten in Guyenne die Protestanten geschlagen.

Julius 9. Kam der König nach Rouen, und zerstörete alle Verständnüsse mit dem Hertzoge von Longueville.

18. Ergab sich das Schloß Caen nach 5. tägiger Belagerung an dem König.

Aug. 8. Schlug der König/ der Königl. Frau Mutter Trouppen so sich zu denen Malcontenten geschlagen/ und eroberte die Brücke zu Cé.

11. Unterzeichnete die Königliche Frau Mutter den Friedens-Schluß.

Oct. 15. Zoge der König zu Pau ein / wolte aber mit keinem Gepränge empfangen seyn / weil in selbiger Stadt keine Catholische Kirche war.

17. Versicherte sich der König der Stadt

Navarrins, und liesse in seiner Gegenwart Messe lesen / nachdem solches in 50. Jahren nicht mehr geschehen war.

19. Wurden in den Consilio zu Bearn die Bischöffe und Aebte wieder eingesetzt.

20. Uberkamen die Catholischen die Haupt-Kirche zu Pau.

Edict wegen Aufrichtung des Parlaments zu Pau, nach der Art der andern Parlamenter . und wegen Vereinigung der Cron Navarren und Ober-Herrschafft von Bearn, an die Cron Franckreich.

Erginge an die Navarreser und Bearneser eine Königl. Ordre, die Processe in Frantzöischer Sprache zu führen.

22. Die General Assemblée der Protestanten zu Rochelle respectirete den Königl. Befehl nicht / welcher in sich hielte / als Beleydiger der Majestät tractiret zu werden / wofern sie nicht aus einander gingen.

1621.

Febr. 8. Finge der 9. Religions-Krieg an. Wurde das Schloß zu Privas nach

nach 14. tägiger Belagerung von denen Protestanten erobert.

Martius. Belagerte und nahm der Hertzog von Montmorency das Schloß von Vuals ein.

Eroberte vorgemelter Hertzog von Montmorency nach 9. tägiger Belagerung von denen Protestanten Valons.

April. 18. Kam der Hertzog von Epernon nach Bearn, zerstreuete des Marquis de la Force seine Völcker/ und brachte die Provintz wiederum in Ruhe.

21. Wurde der Hertzog von Luines zum Connestabel gemacht.

25. Ward zu Madrid durch Monſ. Bassompiere der Friede zu Valteline geschlossen.

Majus 10. Machte die Assemblée zu Rochelle Anstalt/ Krieg mit dem Könige zu führen.

11. Versicherte sich der König der Stadt Saumur, ehe es die Protestanten inne wurden.

13. Liesse der Herr von Soubise alle Catholische und dem Könige getreue Protestanten aus St. Johann von Angeri.

23. Nahm der Graf von St. Pol nach

6. tägiger Belagerung den Protestanten die Stadt Gergeau hinweg.

27. Erklärete der König zu Niort, die Städte Rochelle und St. Johann d' Angeri, vor Rebellisch und des hohen Verraths schuldig.

30. Brachte Monsieur le Prince unter des Königes Gehorsam Sancerre.

Jun. 15. Eroberte der Hertzog von Mayenne, Caumont, und zwang den Marquis la Force das Land zu fliehen.

26. St. Johann d' Angeri ergab sich nach 35. tägiger Belagerung dem Könige durch den Herrn von Soubise. Seine Majestät nahm die Besatzung gnädig auf/ iedoch ohne eintzige Capitulation, wurden die Wercke rasiret, die Mauren niedergerissen/ die Gräben ausgefüllet/ und die Inwohner geschätzet. Die vornehmsten Herren/ so bey diesem Siege sich befanden/ waren der Connestabel, der Mareschall von Lesdiguieres, von Praslin, von Chaulnes, der Hertzog und Cardinal von Guise, der Hertzog von Elbeuf, der Graf von Harcour, der Printz von Jainville,

ville, die Hertzoge von Epernon, und von Rochefoucault; Crequy, von Rosny, Brissac, Palluan, Themines, Vaillac, und la Valette. Lavardin und Montrevel aber blieben darvor todt.

28. Eroberten du Plessis-Praslin und der von Rochefoucault das Fort, so die von Rochelle gebauet hatten.

Julius. Pons en Saintonge ergab sich dem Mareschall von Chaulnes auf Discretion, und wurde rasirt.

9. Nerac ergab sich nach 20. tägiger Belagerung dem Hertzoge von Mayenne.

13. Ward der König in Bergerac empfangen/ und das Ort rasiret.

19. Eroberten Monsieur le Prince und der Graf von Soissons das Schloß von Sully.

26. Bloquirete der Hertzog von Epernon zu Lande la Rochelle.

Aug. 4. Wurde bey dem Hafen von Cette ein groß Holländisch mit Gewehr vor die Protestanten beladenes Schiff/ weggenommen.

5. Ergab sich Clerac dem Könige auf Discretion. Der von Thermes bliebe darvor.

Sept. 2. Schlug der Hertzog von Angoulême den Marquis von Malause, und nahm das Fort von Fauch hinweg.

8. Ward Ludwig von Bourbon gebohren/ welcher hernachmahl in dem Reich so berühmt war unter dem Namen Printz von Condé.

17. Bliebe der Hertzog von Mayenne vor Montauban todt.

Nov. 1. Wurde die Belagerung vor Montauban, welche von dem Könige den 17. Augusti angefangen/ aufgehoben.

15. Huben die Protestanten die Belagerung von Varilles auf/ und wurden ihre Trouppen durch den Baron von Montberaud geschlagen.

22. Wurde zu Montpellier die freye Ubung der Catholischen Religion verbothen: Die Protestanten rissen so wohl da als anderswo die Kirchen ein.

Uberrumpelte der Herr von Soubise die Stadt Royan, nachdem er zuvor versprochen wider den König nicht zu dienen.

Dec. 12. Belagerte der Mareschal von Roquelaure Monheur, welches sich

an

an dem König übergab / und demoliret wurde.

15. Starb der Connestable von Luines.

1622.

Januar. 9. Wurden die Religionairen geschlagen.

23. Nahmeu der Hertzog von Engoulême und der Mareschal von Themines, Bourniquet wieder ein.

Ermordeten die Religionairen von Negrepelisse die Königliche Besatzung von 400. Mann / und nahmen darvor eine Protestantische ein.

Febr. 8. Schlug der Hertzog von Elbeuf den Marquis de la Force, und zwang ihn sein Schloß zu verlassen.

6. Zwange der Hertzog von Montmorency, Lunas.

21. Clerac ward denen Königlichen abgenommen / durch Monsieur von Lusignan.

28. Montravel ward von dem Hertzoge von Elboeuf belagert und gezwungen.

Mart. 17. Lesdiguieres nahm le Pouzin ein.

17. Bekehrete sich der älteste Calvinist in gantz Franckreich von 110. Jahren mit alle denen von Foix.

April. 7. Eroberte der Hertzog von Montmorency innerhalb 8. Tagen Fougeres in Languedoc.

16. 17. Passirete der König zu Pferde mit der Cavallerie und Infanterie dem Canal von Rié, von 500. Schuhen/schluge und jagte den Herrn von Soubise, welcher über 4000. Mann da sitzen liesse.

Der Hertzog von Rohan eroberte Monlaur.

Majus 2. Warff sich der Herr von Castelnan, Gouverneur von Montmarsan, wider den König auf/ wurde aber kurtz darauf von Herrn de Gourgues Ober-Præsidenten von Bourdeaux auf einen andern Weg gebracht.

4. Der Hertzog von Elbeuf eroberte nach 40. tägiger Belagerung Tonneins, und brannte es zum Exempel der Widerspenstigen gantz ab.

11. Ergab sich Royan dem Könige auf Discretion, nachdem es 6. Tage lang durch die Religionairen und Holländer defendiret wurde. Diese Belagerung poussirete der Hertzog von Epernon und der Mareschal von Vitry.

St.

24. St. Foy, ergab sich dem Könige durch den Tractat mit dem Marquis de la Force, welchen man alles vorgegangene verziehe und dem Mareschals-Stab gabe. Er war 63. Jahr alt/und starb im 93. seines Alters.

Jun. 10. Negrepelisse ward von dem Könige belagert/überwunden/ und in die Aschen gelegt/ es wurde alles/ andern Rebellen zum Exempel/ ermordet.

21. Saint Antonin ergab sich dem Könige nach 12. tägiger Belagerung.

Der Hertzog von Luxembourg nahme das Fort d' Argenton ein.

24. Schwure der Hertzog und Mareschal von Lesdiguieres dem Calvinismo ab/und wurde in dem 80. Jahre seines Alters zum Connesable gemacht.

28. La Rochelle ward von dem Grafen von Soissons zu Lande bloquirt, und das Fort Loüis zu bauen angefangen.

Aug. 8. Monsieur le Prince eroberte Lunel innerhalb 6. Tagen.

	22.	Sommieres nahm der König in 4. Tagen ein.
	31.	Lombez ergab sich dem Hertzoge von Vendome in 6. Tagen.
Sept.	2.	Wurden die Siegel nach dem Tode der Herren von Vic und Caumartin dem Cantzlar wieder anvertrauet.
	5.	Empfinge der Herr von Richelieu den Cardinals-Hut.
Oct.	19.	Montpellier ergab sich dem Könige nach einer sehr harten Belagerung. Der Hertzog von Fronsac des Grafen von St. Pol eintziger Sohn/ Beuron, Canillac, Zamet, Senecey, &c. blieben darvor todt. Der Hertzog von Rohan versprach die Treue. Man schleiffete die Fortifications-Wercke/ und accordirete den Frieden mit denen Protestanten.
	20.	Erhube der König auf inständiges Bitten/ das Bischoffthum Paris zu einem Ertz-Bischoffthum: Und wurde das zu Chartres, Meaux und Orleans als suffraganei diesem zugeeignet.
	28.	Der Hertzog von Guise commandirete die Königl. Flotte/ und schlug sehr glücklich die von Rochelle, nach-

	nachdem sich 10. Galeren ergeben hatten.
Nov. 15.	Wurde die Fahne von der Rochellischen Flotte zu den Füssen des Hertzogs von Guise gebracht/ welcher dann die Parole an Guitton den Admiral von la Rochelle gab.
16.	Hube der Graf von Soissons die Blocade vor Rochelle auf; iedoch wurde das Fort Loüis conserviret.
1623.	
April. 14.	Wurde der Commercien-Tractat von 6. Maji 1606. mit Engelland confirmiret.
17.	Wurde denen Religionairen scharff verbothen/ ohne des Königes Erlaubniß keine Zusammenkünffte zu halten/ oder ohne Gegenwart eines von dem Könige darzu ernannten Officirier von Estats-Sachen zu reden.
Dec. 28.	Gesegnete zu Lyon Franciscus de Sales, Bischoff von Genff dieses Zeitliche.
1624.	
Januar.	Ward der Marquis de Coeuvres nach denen Graubündnern gesand/

	sang/wegen des An. 1621 Jahre aufgerichteten Tractat zur Execution zu bringen/ und hergegen 3. andere/ so zwischen den Bischoff von Cur und denen Spaniern den 15. Januar. 1622. geschlossen worden/ aufzuheben.
Junius.	Wurde der Cardinal von Richelieu zum Ober-Staats-Minister gemacht.
Oct. 1.	Starb der Herr Cantzlar von Syllery; und bekam der Herr von Aligre den 3. hujus seine Stelle.
Nov. 20.	Wurde die Heyrath zwischen den Printzen von Galles und Madame des Königes Schwester zu Paris unterschrieben/ und zwar an statt derer/ so dieser Printz 1623. zu Madrid zu vollenziehen entschlossen ward.
21.	Der Marquis von Coeuvres, Königlicher Abgesander/ wurde zum General über die Frantzösischen/ Graubündnerischen und Venetianischen Trouppen gemacht/ nahm gantz Valteline ein/ jagte die Spanier hinweg/ erledigte dem Pabst seines Sequesters, erhielte also die Catholische Religion/ und

wur-

wurde zum Mareschal von Franckreich gemacht.

1625.

Jan. 18. Soubise kam mit seiner Flotte in den Hafen Loüis an / und überrumpelte den Platz mit 6. Königlichen Schiffen.

29. Zwange der Hertzog von Vendôme den Soubise die Belägerung des Fort aufzuheben und sich zurück zu ziehen.

Mart. 9. Ergab sich nach 26. tägiger Belagerung das Fort von Chiavene an dem Herrn von Longueval d'Araucourt.

15. Novi ergab sich an dem Connestable, welcher den Savoyarden wider die Genueser zum Secours kommen war.

April. 23. Wurde die Handlung mit Spanien verboten.

Maj. 11. Geschahen zu Paris in der Kirchen zu unser lieben Frauen genannt / die Trauungs-Ceremonien der Königin in Engelland/durch den Cardinal von Rochefoucault.

20. Erhub sich der X. Religions-Krieg/ an welchen die Herren von Rohan

und

und Soubise die meiste Schuld hatten.

21. Geschahe die Legation des Cardinals Nepotis wegen der Valtelinischen Affaire, aber vergebens/ weilen sich Barbarini gar zu sehr Spanisch erzeiget hatte.

24. Schickte der Hertzog von Savoyen dem Könige 29. Fahnen/ zur Erkentlichkeit vor überschickte Hülffs-Völcker.

Jul. 6. Marsillac entdeckete des Hertzoges von Rohan heimliches Verständniß wegen Sommieres.

15. Zwange der Mareschal von Themines St. Paul, nahme Lamiatte hinweg/ und ruinirte die gantze Gegend von Castro.

31. Schluge Themines nahe bey Viane und Puysegade den Hertzog von Rohan.

Aug. 5. Der Mareschal von Crequy hatte sich in Asti geworffen/ und zwange den Hertzog von Feria die Belagerung aufzuheben.

Der Mareschal von Plessis-Praslin bloquirte la Rochelle.

Sept. 15. Stiegen die Herren von Rochefoucault, von St. Luc, und von Toiras

ras in der Insul de Ré ans Land; Schlugen den folgenden Tag hierauf den Soubise, und zwungen ihn die Flucht zu ergreiffen.

17. Geschahe nahe bey de Ré eine See-Schlacht/ in welcher die Rebellen durch den Admiral von Montmorency, so die Frantzösischen/ Holl- und Engelländischen Schiffe commandirete, geschlagen wurden/ und 12. Schiffe verlohren. Der Pabst ehrete diesen Sieg mit einem Breve, und liessen die Herren von Manty, von Ris, von Vauvert, Bouteville, von Bressieux, von Villeneuve, ihren Helden-Muth vor andern sehen.

18. Capitulirete das Fort von St. Martin: Die Königl. Trouppen zogen den 19. ein.

20. Ergab sich an dem Admiral von Montmorency das in Oleron erbauete Fort.

Oct. 13. Die Belagerung von Mas d' Azil wurde durch die Catholischen nach einem Monathe aufgehoben.

Die

Nov. 17.	Die Belagerung von Verrüe, so der Printz von Piemont und Mareschal von Crequy 4. Monath lang ausgehalten/ ward von dem Hertzoge von Feria aufgehoben.
Decemb	Eroberte Brion ein Religionair le Pouzin in Abwesenheit des Commandanten Grafens von Brienne.
1626.	
Januar.	Houstain Holländischer Admiral bekam das Ordens-Zeichen von St. Michael.
Febr. 6.	Wurde das Edict wegen des Friedens Execution publiciret, so man mit denen Protestanten geschlossen hatte.
	Ward ein neue Edict wegen der Duellanten heraus gegeben.
Aug. 5.	Monsieur heyrathete zu Nantes Mademoiselle von Montpensier, und verrichtete der Cardinal von Richelieu die Trauungs-Ceremonien.
Sept. 28.	Starb der Connestable von Lesdiguieres.

Wur-

1627.	
Mart. 18	Wurde der Cardinal von Richelieu zum obersten Befehlshaber der Schiffarth und Handlung in gantz Franckreich/ erkläret.
Julius	Hub der XI. Religions-Krieg an.
Aug. 10.	Belagerte der Hertzog von Angoulême la Rochelle.
Nov. 3.	Thaten die Engelländer einen General-Sturm bey dem Fort von St. Martin; wurden aber abgeschlagen.
8.	Stieg der Mareschal von Schomberg in der Insel del Ré ans Land/ zwang die Engelländer die Belagerung vor St. Martin aufzuheben/ nachdem sie drey Monathe und einen halben gedauret/ und schlug sie in der Retirade.
1628.	
Jan. 17.	Wurde nach Absterben des Hertzoges Vincentii der von Nevers zu Mantua empfangen/ ohnerachtet sich der Kayser und Hertzog von Savoyen darwider setzete.
28.	Geschahe die Off- und Defensiv-

	Alliantz/ zwischen denen Engelländern und la Rochelle.
Mart. 10.	Ergab sich an Monsieur den Printz Pamiers auf Discretion.
Junius.	Erhielte Mons. der Printz Ordre alles umb Castro zu verheeren.
Jul. 18.	Schwur der Hertzog von Tremoillen, nach dem er zuvor von dem Cardinal instruiret worden in dem Lager vor la Rochelle seine Religion ab.
Sept. 30.	Erschiene die dritte Englische Flotte vor la Rochelle und befunde unter dem Commando des Damby in 140. Schiffen.
Oct. 30.	Ergab sich La Rochelle dem Könige.
Nov. 1.	Hielte der König seinen Einzug in La Rochelle, und führete von neuen die Catholische Religion alldort ein / liesse auch alle Wercke demoliren.
1619.	
Jan. 15.	Wurde die Königl. Frau Mutter zur Regentin erkläret/ immittelst der König seine Reise antrat dem

Her-

	Hertzoge von Mantua zu helffen.
Mart. 11.	Geschahe ein öffentlicher und geheimer Tractat zwischem dem Hertzoge von Savoyen und dem Cardinal, wegen des Secours zu Casal.
24.	Ward zu Suse der Friede zwischen Franckreich und Engelland unterschrieben / und dann den 20. Maji im Feld-Lager zu Privas publicirt.
Majus 3.	Geschahen zu Madrid die Tractaten zwischen dem Könige von Spanien und Hertzoge von Rohan, den Krieg in Franckreich zu unterhalten.
Julius.	Retirirete sich der Hertzog von Rohan mit des Königes Erlaubniß nach Venedig.
Sept. 15.	Wurde vermittelst der Cron Franckreich und Engelland / ein 6. jähriger Stille-Stand zwischen Schweden und Pohlen geschlossen.
Nov. 11.	Wurde zwischen Franckreich und Moscau ein Commercien-Tractat aufgerichtet.
Dec. 24.	Wurde dem Cardinal von Richelien

	lieu das Commando der Armée aufgetragen/welche Casal entsetzen solte.
1630. Mart. 30.	Ergab sich Pignerol dem Cardinal, nach dem der Hertzog von Savoyen sich dem gemachten Tractaten ungemäß erwiesen.
April. 20	Belagerte Spinola vom neuen Casal.
Maj. 16.	Chamberi ergab sich an dem König.
Jun. 5	Ward gantz Savoyen eingenommen/ ausgesetzt Montmelian, welches man bloquirte.
17.	Geschahen die Tractaten zwischen Franckreich und Holland.
Julius.	Ginge der Große Gustavus unsers Königes Alliirter in Teutschland.
Aug. 6.	Geschahe die Schlacht zu Pont de Carignan, worinnen die Spanier und Teutschen den kürtzern zogen.
Sept. 25.	Starb Spinola vor Casal.
Oct. 13.	Geschahen zu Regenspurg die Tractaten zwischen Franckreich und dem Reich.

Nov. 27.	Zogen sich alle Arméen aus den Montferrat, und wurde Casal von denen Frantzosen dem Hertzoge von Mantua wieder gegeben.
1631. Jan. 23.	Tractaten zwischen Franckreich und Schweden zu Bernewald in Brandenb. Lande.
Jun. 2.	Wurde Carl von Gonzaga, Hertzoge von Nevers die Investitur von Mantua und Montferrat gegeben.
Jul. 18.	Die Königl. Frau Mutter ist auf dem Cardinal übel zu sprechen/ und retiriret derohalben von Compiegni nach Flandern.
Oct. 19.	Wurden vermöge des zu Regenspurg geschlossenen Tractats, Pignerol, St. Brigitta und la Perousa, dem Könige eingeräumet.
Dec. 17.	Sedan leistete dem Könige den Eyd der Treue.
27.	Die Herren von la Force und Schomberg nehmen Moyenvic innerhalb 15. Tagen ein.
	Der König nahm das Churfürstenthum Trier unter seine Protection.

1632. Jan. 10.	Machte der König eine Allianz zwischen Schweden und der Catholischen Liga in Teutschland.
Majus 5.	Wurde Pignerol an dem König verkaufft/ mit diesem Bedinge/ daß dessen Trouppen allezeit und so offt es die Noth erforderte einen freyen Durchzug in Italien haben solten.
Jun. 1.	Der Mareschal von Effiat legte Frantzösische Besatzung in Hermanstein/ zu Dienste des Churfürstens von Trier.
13.	Fienge der zweyte Krieg in Lotthringen an/ und ergab sich Pontamousson dem Könige.
26.	Wurden die Tractaten zu Liverdun gemacht/ welche die von Vic confirmirten, vermöge derer dem Könige Jamerz und Stenay zum Unterpfande/ und die Festung von Clermont zum Eigenthum gegeben wurde/ obligirte im übrigen dem Hertzog wegen Bar die Huldigung zu thun.
Aug. 20.	Ergab sich nach 20. tägiger Belagerung die Stadt Trier dem Mareschal D' Estrées, welcher aldorten die

	die Autorität des Churfürsten wiederum stabilirte.
Octob. 1.	Geschahe die Schlacht zu Castelnaudarry, in welcher der Mareschal von Schomberg die Armée von Monsieur schluge/ der Hertzog von Montmorency wurde von der Avantgarde gefangen / und zu Thoulouse den 30. Novembr. enthauptet.
Nov. 16.	Geschahe die Schlacht zu Lützen/ in welcher der Große Gustavus den Schuß bekam/ an welchen er den folgenden Tag, Todes verblich.
1633. Januari 9.	Wurde das Parlament zu Metz aufgerichtet.
Martius.	Wurde die Allianz mit Schweden/ Engelland / Holland / und denen teutschen Fürsten zu Heylbrunn wiederum verneuret.
Jun. 21.	Zwang St. Chamond Friedemberg vor dem Churfürsten von Trier; Und brachte das Schloß dahin/ daß es den 26. capituliren müste.
Jul. 30.	Finge der dritte Krieg in Lothringen an; Und wurde Bar, weiln es nicht

	nicht gehuldiget/ der Crone einverleibet.
Aug. 26.	Ergab sich dem Könige St. Michel.
Sept. 2.	Belagerte der König Nancy.
6.	Geschahen die Tractaten zu Nancy zwischen denen beyden Cardinälen von Lotthringen und Richeliæ, so den 10. ratificiret wurden.
24.	Zogen die Königl. Trouppen in die Stadt Nancy.
Oct. 4.	Wurde der Churfürst von Trier in seiner Haupt-Stadt von denen Frantzosen empfangen.
Dec. 12.	Erwiese der Churfürst von Trier durch eine öffentliche Schrifft seine Danckbarkeit gegen dem König / daß er ihn vor Schweden/ Spanien/ und andern seinen Feinden beschützet hatte.
1634.	
Jan. 19.	Ubergab Hertzog Carl seinem Bruder dem Cardinal Francisco, welcher sich vermählete/ das Land.
31.	Ergab sich Hagenau dem Marquis de la Force.
Februar.	Wurde Zabern/ vermöge des mit dem Grafen von Salm gemachten Accord dem Marquis de la Force übergeben.

Der

April.	15.	Der Tractat zwischen Franckreich und Holland wegen Continuation des Krieges.
	16.	Der vierdte Krieg in Lotthringen/ nahme seinen Anfang.
Maj.	18.	Der Mareschal de la Force nahm Bitsch ein; Das Schloß hielte sich 11. Tage.
Jul.	2.	Wurde in der Conferenz der Gelehrten/ auf des Königes Befehl der Primus Meridianus in der Insul de Fer, gesetzet.
	28.	Ergab sich dem Mareschal de la Force nach 54. tägiger Belagerung La Mothe.
Sept.	5.	Erklärete das Parlament die Heyrath des Monsieur vor null uud nichtig.
Oct.	7	Leistete das Parlement von St. Michel dem Könige den Eyd der Treue.
		Wurde vermöge des zu Franckfurth den 16. Augusti gemachten Tractats, Philippsburg durch die Schweden denen Frantzosen übergeben.
		Wurde auf Bitten des Administratoris von der Pfaltz/ Frantzösische Garnison in Mannheim gelegt.

8.	Kam Monsieur von Brüssel zurücke/ zu dem König.
Nov.	Wurde eine grosse Menge fester Plätze und Oerter in Lotthringen/ geschleiffet und demoliret.
Dec. 23	Machen die Mareschalle von Brezé und de la Force die Belagerung des Schlosses zu Heidelberg aufheben/und nehmen die Stadt wieder ein.
1635.	
Jan. 23.	Uberrumpelten die Käyserl. durch Hülffe des grossen gefrornen Eises die Stadt Philipsburg.
Februar.	Nahm der Hertzog von Rohan mit stürmender Hand Altkirch ein.
Mart. 22.	Eroberten die Herren de la Force, de Brezé und Weymar innerhalb 2. Tagen die Stadt Speyr.
26.	Uberrumpelten die Spanier Trier/ und führeten den Churfürsten gefangen nach Brüssel.
Maj. 19.	Wurde durch einen Herold dem Cardinal Infanten zu Brüssel der Krieg angekündiget/ weilen er den Churfürst von Trier nicht loß lassen wollen.
28.	Gewannen die Mareschalle von Cha-

til-

tillon und von Brezé die Schlacht zu Avein, und zogen die Spanier unter Commando des Printz Thomas von Savoyen den kürtzern.

Junius 8 Eroberten die Frantzosen und Holländer Tillemont.

9. Eroberte der Marquis von Bellefont innerhalb drey Tagen Darnay.

Julius 5. Die confœderirte Armée hub nach 10. Tagen die Belagerung von Löwen auf.

Schlug der Hertzog von Rohan 2. mahl des Serbelloni Trouppen in Valteline.

30. Wurde der Ban und Arriereban aufgebothen.

Aug. 24. Verproviantirte der Cardinal de la Valette die Stadt Mäintz / in welcher die Käyserlichen unter den Grafen von Mantzfeld die Schweden belagert hielten.

28 Zwange eben dieser Cardinal den General Galasch, die Belagerung vor Zweybrücken mit Verlust 1600. Mann / aufzuheben.

Wur-

Sept.	1.	Wurde mit dem Könige von Maroca ein Commercien-Tractat aufgerichtet/ und 617. Sclaven befreyet.
	14.	Nahmen die Spanier unter den Hertzog von Ferrandine die Insuln St. Honorati und St. Margaritha hinweg.
	27.	Schlugen der Hertzog von Weymar und Cardinal de la Valette den General Calasch, daß er 5000. Mann verlohr.
Oct.	2.	St. Michel/ wurde/ nach dem es revoltiret hatte/ durch den Mareschal de la Force eingenommen/ die Stadt-Mauren darnieder geworffen / das Schloß demoliret, und das Parlament aufgehoben.
	27.	Wurde mit dem Hertzoge von Weymar zu St. Germain tractiret, seine Armée in des Königes Diensten zu erhalten.
	31.	Schluge der Hertzog von Rohan nahe bey Bormio in die 8000. Käyserliche.
Nov.	8.	Jagte Gassion mit 500. Pferden

Jo-

		Johann de Werth mit 6000. und erbeutete 1500. Pferde.
	10.	Schluge der Hertzog von Rohan den Serbelloni bey Morbegno.
	15.	Eroberten die Käyserl. die Stadt Zabern.
Dec.	3.	Zwange der Marquis von Sourdis, Vaudemont zur Ubergabe.
	11.	Starb der Cantzlar D' Aligre, und succedirte demselben den 19. der Herr von Seguier.
	23.	Defendirte der Graf von Sosé 10. Tage lang Porentru wider den General Coloredo, und zwange ihm die Belagerung aufzuheben.
1636.		
Jan.	25.	Zwange der Cardinal de la Valette die Käyserlichen daß sie noch sieben Wochen lang / die Belagerung vor Colmar aufheben musten.
Febr.	6.	Tractirete der Hertzog von Parma zu Paris mit dem Könige / und danckte vor Seine Protection.
Mart.	17.	Schluge der Marquis de la Force bey Bacherach den General Coloredo, und nahm ihn gefangen.

Maj. 30.	Schluge der Graf von Soissons die feindlichen Pohlnischen Trouppen, und jagte sie biß nach Lützenburg.
Jun. 13.	Schlugen die Hertzoge von Savoyen und von Crequy die Spanier in den Meyländischen.
Julius 9.	Ergab sich La Capelle an dem Printz Thomas von Savoyen Spanischen General.
15.	Ergab sich nach zwantzig Tagen die Stadt Zabern dem Cardinal de la Valette und Hertzoge von Weymar.
Aug. 15.	Hube der Printz von Condé nach 80. Tagen die Belagerung vor Dole auf.
Sept. 18.	Nahme Monsieur denen Spaniern Roye wieder ab.
Octobr.	Uberfiel der Admiral von Arragon, St. Johan von Luz, und verbrante es.
Nov. 12.	Zwange Rantzau dem Hertzog Carl und General Galasch die Belagerung vor St. Johann de Lône, aufzuheben.
1637.	
Febr. 21.	Der Graf von Harcour stieg in der

	Insul Sardaigne ans Land/ nahm und verbrannte Oristan, und schlug die Völcker derselben Insul.
April. 2	Ergab sich das Schloß von St. Amor, dem Hertzoge von Longueville.
Maj. 1.	Ergaben sich an dem Grafen von Harcourt nach dem er 43. Tage zu Land gewesen die Spanische Insul und Festung von St. Margaritha.
Jul. 10.	Wurde die Frantzösische Academie von 40. Personen/ unter der Protection des Königes und Direction des Cardinal von Richelieu, aufgerichtet.
20.	Ubergab Bussi-Lamet Hermenstein denen Cöllnischen Deputirten, nach dem er selbiges zwey Jahr lang ohne einigen Secours vor dem Churfürsten von Trier defendiret hatte.
26.	Ergab sich nach 23. tägiger Belagerung Landrecy, vermöge getroffener Capitulation an dem Cardinal de la Valette.

La

Aug.	3.	La Ferté ergab sich innerhalb 4. Tagen an dem Mareschal von Chatillon.
	14.	Ivoy ergab sich ebenfalls demselbigen/ wurde aber kurtze Zeit darauf von denen Spaniern wieder eingenommen.
	25.	Ward der Churfürst von Trier nach Wien geführet/ unterwarff sich den Willen des Käysers und erkauffte dadurch seine Freyheit.
Sept.	4.	Ergab sich das Schloß von Blettérans dem Hertzoge von Longueville.
	8.	Schlugen die Hertzoge von Savoyen und von Crequi nahe bey Montbaldon die Spanische Armée unter den Printzen von Modena.
	21.	Nahm der Cardinal de la Valette innerhalb 10. Tagen La Capelle wieder ein/ und wurden Rambures und Bussi-Lamet darvor erschossen.
Decemb		Nahme der Hertzog von Boüillon die Römisch-Catholische Religion an.

1638. Febr. 11.	Ergab der König sich und sein Königreich durch eine solenne Acte unter den Schutz der heiligsten Jungfrauen.
Mart. 2.	Schluge der Hertzog von Weymar nahe bey Rheinfels Johann de Werth und schickte ihm selbst den Könige zu.
17.	Wurde der Hertzog von Crequi/ als er eben die feindliche retranchemens vor Breme in Italien besichtigen wolte/ erschossen.
24.	Ergab sich Rheinfels dem Hertzog von Weymar/ als Frantzösischen und Schwedischen General.
April. 12.	Freyburg ergab sich gleichfals demselbigen.
13.	Starb der Hertzog von Rohan an seiner in der Schlacht bey Freyburg empfangenen Wunde.
Junius 19.	Brachte der Cardinal de la Valette, in die von denen Spaniern belagerte Festung Verceil Hülffs-Völcker; so bald aber der Commandant derselben erschossen wurde/ capitulirte der Platz.

1638.	
Jun. 20.	Geschahe die Schlacht zu Poligni, in welcher der Hertzog Carl gegen dem von Longueville den Kürtzern zoge.
28.	Forcirte der Hertzog von Longueville die Stadt Poligni, dessen Schloß aber ergab sich erst den 30. dieses.
Julius: 1.	Forcirte der Printz von Condé Yron in Navarren.
8.	Schluge der Mareschall de la Force 4000. Pferde zu St. Omer.
9.	Ergab sich Arbois dem Hertzoge von Longueville.
15.	Huben die Mareschalles von la Force und Chatillon nach 47. Tagen die Belagerung vor St. Omer auf.
April. 9.	Eroberte der König nach 7.tägiger Belagerung Renti.
dito.	Schlug der Hertzog von Weymar den Savelli.
22.	Traff der Ertz Bischoff von Bourdeaux nahe bey der Mole de Gattari in Biscayen, gegen 18. feindliche Schiffe. Eroberte deren 17. und verbrannte das 18.

Ge-

1638.

Sept. 1. Geschahe das See-Treffen zwischen denen Frantzöischen und Spanischen Galeren/ nahe bey Genua.

5. Ludwig des Grossen Geburts-Stunde war zu St. Germain / Sonntages zwischen 11. und 12. Uhr in den 23. Jahre des Königes Ehestande.

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Du Londel, Jean Etienne,

Curieuser Geschichts-Calender in welchen alle Thaten Derer Könige in Franckreich aus dem Haußе Bovrbon von Heinrich dem Grossen biß auf Ludwig dem Grossen dessen Anfang in das Jahr 1589. fällt das Ende aber dieses Zeit-Registers im Jahr 1638. schliesset

Jena ; Leipzig 1698

Bamberg, Staatsbibliothek -- Bip.H.germ.o.6#2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11429795-2
VD17 39:122460L